

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 21/22 (1893)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 28. Januar 1893.

N^o 4.

Erfolg

durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmässig ab-
gefasst und typographisch angemessen ausgestattet
sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten
Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen,
wende man sich an die

Rudolf Mosse,

Annoncen-Expedition

Schifflande 32, Zürich; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Aus-
künfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die
Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei grösseren Aufträgen, so dass durch
Benützung dieses Institutes neben den sonstigen grossen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.



Die Cementfabrik
FLEINER & C^{IE} in AARAU

(vormals Albert Fleiner)

empfehlen ihre bekannten und bewährten Fabrikate, insbesondere
auch ihren raschbindenden Roman-Cement (Grenoble-Cement).

Das techn. Bureau von

R. Wildberger, Ingenieur u. Konkordatsgeometer in Chur,

(gegründet 1881) übernimmt

Vermessungen jeder Art, Projektierungs- u. Absteckungsarbeiten
für Eisenbahnen, Strassen, Wasserwerksanlagen etc., Anfertigung
von Kostenvoranschlägen, Abgabe techn. Gutachten u. s. w.
Zusicherung prompter Ausführung.

Gesucht:

Ein tüchtiger **Ingenieur**, welcher im Tunnelbau mit Erfolg
praktisch thätig war.

Gesuche sind mit Lebenslauf und Zeugnissen über theoretische
und praktische Ausbildung an die unterfertigte Direktion einzureichen.
Ludwigshafen a. Rh., 23. Januar 1893.

Die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen:
V. Lavale.

Einladung zum Abonnement
der

Zeitschrift des Öst. Ing.- u. Arch.-Vereines.

Die „Zeitschrift“ erscheint seit 1. Januar 1892 in
wöchentlichen Heften und umfasst den Inhalt der früher
erschienenen „Zeitschrift“ und der „Wochenschrift“. Der Jahr-
gang 1892 hat den beträchtlichen Umfang von ca. 90 Druck-
bogen mit mehr als 24 000 cm² Textillustrationen und 85 Tafel-
formaten erreicht. Als Beiblatt erscheint das Litteraturblatt.
Der Abonnementspreis beträgt jährlich mit Postzusendung in
Oesterreich-Ungarn 11 fl., in Deutschland 23 Mark, im weiteren
Ausland 30 Franken.

Abonnements werden im Vereinssekretariate, Wien, I.,
Eschenbachgasse 9, entgegengenommen.

Vereinigte Schweizerbahnen. Offene Ingenieurstelle.

Bei den Vereinigten Schweizerbahnen ist eine Ingenieurstelle
speziell für Arbeiten an eisernen Brücken zu besetzen.

Bewerber mit polytechnischer Bildung und einiger Werkstättepraxis
wollen ihre Anmeldungen an den Bahningenieur der Vereinigten Schweizer-
bahnen in St. Gallen adressieren.

St. Gallen, den 16. Januar 1893.

Die Direktion.

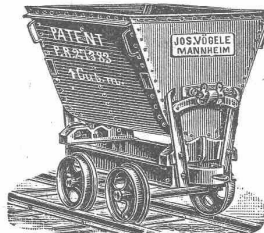
Gesucht.

Die Bau-Direktion einer Stadt der französischen Schweiz sucht auf
1. Februar 1893 einen theoretisch und praktisch gebildeten, tüchtigen

Bau-Zeichner.

Fähigkeit in Ausarbeitung von Projekten und deren Détails sowie
der Bauleitung absolut notwendig. Kenntnis beider Sprachen erwünscht.

Offerten mit Zeugnissen nebst Angabe der bish. Thätigkeit, sowie
der Gehaltsansprüche unter Chiffre J 309 an **Rudolf Mosse, Zürich.**



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen

und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz. (M 6085Z)

Techniker,

drei Jahre bei Bahnbauten thätig,
flotter Zeichner, der deutsch., franz.
und ital. Sprachen in Schrift und
Wort mächtig, sucht dauernde Stelle.
Referenzen zu Diensten. Gefl. Offert.
beliebe man sub Chiffre C 203 an
Rudolf Mosse in Zürich zu
richten.

Ein

Bautechniker,

der Praxis durchgemacht hat, sucht
eine Stelle auf dem Bureau oder
als **Bauführer**. Offerten sub N 439
an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, in Buchhaltung
und sämtlichen Bureauarbeiten, so-
wie in **Fabrikation von künst-
lichen Sandsteinen** gut be-
wandert, sucht seine Stelle baldigst
zu verändern.

Offerten unter F 181 nimmt ent-
gegen **Rudolf Mosse, Zürich.**

Eine 20pferdige, horizontale
Ventildampfmaschine

v. Sulzer, in Betrieb zu besichtigen,
ist billig zu verkaufen. Offerten
sub Chiffre Q 442 an

Rudolf Mosse, Zürich.